

# Haben Sie Interesse an einen Kleingarten

## Wie bekomme ich einen Kleingarten? – So geht es!

Einen Kleingarten pachten – das ist einfacher, als mancher denkt. Doch die Entscheidung für einen Kleingarten will sorgfältig durchdacht sein, prägt sie doch entscheidend das künftige Leben der ganzen Familie.

Wenn Sie zum Schluss gekommen sind, dass ein Kleingarten für Sie das Richtige ist und in Ihr Leben passt, dann sagen wir Ihnen hier, wie Sie vorgehen sollten, um den für Sie richtigen Kleingarten zu bekommen:

1. Wenden Sie sich an den Kleingärtnerverein in Ihrer Nähe. Es ist sinnvoll, den Ihrer Wohnung am nächsten gelegenen Verein zu wählen, denn so können Sie Ihren Garten ohne PKW oder öffentliche Verkehrsmittel erreichen. Das spart Geld und schont die Umwelt.
2. Der Vorstand des Kleingärtnervereins wird Sie in die Liste der Gartenbewerber aufnehmen. Ist gerade ein Garten verfügbar, wird er Ihnen zur Übernahme angeboten. Die Bewerberliste muss nicht in zeitlicher Reihenfolge angewendet werden; soziale Aspekte können zur vorrangigen Berücksichtigung eines Bewerbers führen (z.B. Anzahl kleiner Kinder).
3. Sagt Ihnen ein verfügbarer Kleingarten zu, wird der Vorstand des Kleingärtnervereins einen Pachtvertrag mit Ihnen (ggf. auch mit Ihnen als Ehepaar) abschließen. Kleingärten können nur an Vereinsmitglieder verpachtet werden. Sie müssen also Mitglied sein, um Ihr Traumgärtchen pachten zu können.
4. Die Pflanzen, die Laube und das, was Sie zur Gartenarbeit benötigen, übernehmen Sie in der Regel vom Vorpächter – gegen eine angemessene Entschädigung. Um allen sozialen Schichten die Übernahme eines Kleingartens zu ermöglichen, haben die einzelnen Landesverbände Richtlinien erlassen, die sicherstellen, dass niemand übervorteilt werden kann. Die Wertermittlung übernehmen eigens geschulte Fachkräfte.
5. Neben der einmaligen Zahlung für die übernommenen Gegenstände und Einrichtungen fallen natürlich auch laufende Zahlungen an:
  - a) der Vereinsbeitrag
  - b) der jährliche Pachtzins
  - c) Versicherungsschutz für die Laube
  - d) Wassergeld
  - e) ggf. Stromkosten.

Die Höhe dieser Beträge sind in jedem Verein verschieden. Die jährlichen Gesamtkosten können zwischen 100,-- und 250,-- Euro betragen. In zahlreichen Landesverbänden ist der Bezug einer Verbandzeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten, in manchen Fällen auch die Unfallversicherung.

6. Die Kleingärtnergemeinschaft pflegt und unterhält die Gemeinschaftseinrichtungen und –anlagen. Kurz gesagt: Jeder muss mal ran, damit beispielsweise die Wege nicht zu wuchern – und alle profitieren von der gemeinsamen Arbeit. Der Verein legt fest, wie viele Stunden die Mitglieder leisten müssen. Dabei werden allerdings die persönlichen Fähigkeiten und Neigungen berücksichtigt. Wird die Gemeinschaftsarbeit nicht erbracht, kann ein Ersatzbetrag in Geld verlangt werden. Vorstandsarbeit ist auch Gemeinschaftsarbeit.
7. Ein Garten verlangt Ihnen viel Zeit ab. Sie sollten möglichst ein paar Mal in der Woche nach Ihrem Kleingarten sehen. Schnell kann einem der Garten unversehens im wahrsten Sinn des Wortes „über den Kopf wachsen“. Ein Tipp: Immer ein bisschen Arbeit ist besser als ein Kraftakt. So wächst auch die Liebe zum Garten und bleibt auf Dauer erhalten.
8. Auch wenn Sie keinerlei gärtnerische Vorbildung besitzen, ist dies kein Hindernis. Jeder Verein hat einen oder mehrere ausgebildete Fachberater, die Ihnen gerne zur Seite stehen. Durch Vorträge und praktische Anleitungen vor Ort können Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten jederzeit erweitern. Und im Übrigen haben Sie immer hilfsbereite Gartennachbarn, die Ihnen im Notfall auch mal zeigen, wie man die Harke hält.

Haben Sie auch jetzt noch Interesse an der Übernahme eines eigenen Gartens?

Dann bewerben Sie sich!

Wir freuen uns auf Sie als unseren neuen Gartenfreund!

**Kleingärtnerverein „Ginnheimer Wäldchen e.V.“**

# Kleingärtnerverein „Ginnheimer Wäldchen e.V.“

Mitglied der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e.V. im Landesverband Hessen der Kleingärtner e.V.  
Postanschrift: KGV Ginnheimer Wäldchen e.V., Schönbornstr. 39, 60431 Frankfurt

---

## Bewerbung

Ich bewerbe mich um die Übernahme eines Kleingarten im Kleingärtnerverein „Ginnheimer Wäldchen e.V.“ und bitte um Aufnahme in die Bewerberliste.

Mein Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Kinder: \_\_\_\_\_

Habe ich immer noch Lust an einem Kleingarten?

Ja      Nein

      

Habe ich Lust an Gartenarbeit?

      

Habe ich Freude an der Natur

möchte ich eigene Erträge aus dem Garten?

      

Reicht meine Freizeit für die Anforderungen, die der Garten stellt?

      

Werden mein Partner, meine Kinder gerne mitwirken?

      

Kann ich mich in einen Verein integrieren?

      

Bin ich bereit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen?

Frankfurt, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

Interner Vermerk

Eingang: \_\_\_\_\_

Bewerberliste aufgenommen: \_\_\_\_\_

---